

General Anzeiger

für Halle und den Saalkreis.

Telephon-Nr. 312.

Für die Redaktion verantwortlich: Friedrich Wurm...

Abrechnung des Vereins: Mummendorf, Nadelweil, Weesen, Weesenlaublingen...

Die heutige Nummer umfaßt 8 Seiten.

Der kranke Mann.

(Von unserem Korrespondenten.)

Konstantinopel, 10. August. Als der Kaiser im vorigen Jahre dem Sultan Abdul Hamid in Konstantinopel einen offiziellen Besuch ablegte...

Nicht viel besser wie in der asiatischen, steht es in der europäischen Türkei. In letzter Zeit ist es mehrfach zu regelrechten Mauthügen der Armuten und Albanen gekommen...

genannt: „Macht der Finsternis“ von Tolstoi, „Gepanzer“ und „Volkseid“ von Zhen, „Der Sonnenaufgang“ von Gerhard Hauptmann...

Das sozialdemokratische Theater.

Berlin, 13. August.

Eine Freie Volkstheater, deutlicher gesagt, ein neues sozialdemokratisches Theater, ist jetzt gegründet worden...

Politische Hebersicht.

Deutsches Reich.

Berlin, 12. August. (Hofnachrichten.) Die Briefe des Kaisers und der Kaiserin sind verstorben.

Die Rache der Zigeunerin.

Original-Roman von Leopoldine Baronin Brochaska. (Fortsetzung.) Edmund stürzte auf sie zu und rief: „Weißt du, treibe mich nicht zum Aeußersten.“

Nicht, öffnete die Thür und fand drei Zigeuner, die eben damit beschäftigt waren, die Silberbesteck einzupacken. Mein Ergehen war ihnen höchst unlieblich...

Sie stand auf, sich mit beiden Händen auf den Tisch stützend. Ihr Gesicht war verzerrt von ohnmächtiger Wuth. Sie hätte die Weiden zerfleischen mögen...

14. Kapitel.

Ein unerwarteter Zwischenfall. Baron Rad hatte das Zimmer seiner Frau verlassen, ohne sich umzuhehen. Es war ihm unbekannt geblieben...

Bela ferkete ließ ihr etwas Zeit und fuhr dann fort: „Nun, wie heißt es — feststehend ist ein nettes Stimmchen, überlegt Euch das wohl.“

Edmund war mit wachsendem Entzücken der Erzählung gefolgt. Eine fremde Anregung bemächtigte sich seiner, als er das Ziel der Erzählung erhielt.

Neuorganisation.

Abtheilung für Wiederverkäufer.

Unter voller Berücksichtigung des sich stets steigenden Umsatzes mit Wiederverkäufern von hier und auswärts habe ich für dieselben eine

Special-Abtheilung

errichtet, in welcher alle bevorzugten Qualitäten von **Leinen- und Baumwoll-Waaren**, ferner von **Tuch, Modewaaren, Flanellen** und der **Wäsche-Fabrikation** in grösster Auswahl stets vertreten sind.

Die Preise für sämtliche Artikel sind fortlaufend einer äusserst spitzen Berechnung unterworfen, welche es meinen werthen Engros-Abnehmern ermöglicht, ihren Bedarf unter

den weitgehendsten Vortheilen

decken zu können.

Preisstellungen und Mustersendungen stehen auf Wunsch gern gratis und franco zu Diensten.

J. Lewin

4. Markt 4.

Halle a. S.

4. Markt 4.

Zeichen- u. Mal-Unterricht

in ägürl. u. landschaftl. Fache erteilt Damen u. Herren

Kunstmaler Hans Knoechl aus München.

Damenkursus: Dienstag und Freitag Vorm. 10-12, **Knauben- u. Mädchenkursus:** Mittwoch u. Sonnabend Nachm. 2-4 in seinem Atelier. Näheres Vormittags 9-12 Uhr. **7 Jägerplatz 7.**

Zu Gelegenheits-Geschenken,

besonders zu den höchsten Geschenken bei Rückfahr aus den Vätern, sowie für Vereine und Gesellschaften zu **Kinder- und Schulfeiern**

empfehle mein reichhaltiges Lager in **Schmucksachen** als Broschen, Armabänder, Ohrringe, Halsketten, Rämme und Zopfnetze, Uhrketten, Grabstein-Stein, Manschetten, Knöpfe, Ringe etc. vom billigsten bis zum feinsten Genre.

Ächte Schmucksachen

- Ächte Granaten in großer Auswahl, Ächt gefasst,
- Ächte Corallen, ausgeleucht schöne Waare, Ächt gefasst,
- Ächte Granaten mit Smail, Neuheit, Ächt gefasst,
- Ächte Amethysten in geschmackvoller Ausföhrung, Ächt gefasst,
- Ächt englisch Jet, Iris, Goldtopas, Mondsteine, Blauschöne, Katzenaugen, Ächt brasilianische Goldkoffer etc.
- Wafflu goldene Ringe, S. u. 14karätig.

Franz Robert Tittel, Bijouteriewaaren-Fabrik, Liebenauerstraße Nr. 7.

Schmuckwaaren-Bazar.

Die in obiger Anzeige angeführten Fabrikate sind in dem von mir ausgestatteten **Schmuckwaaren-Bazar, Siebichenstein, „Saalshloß-Bräuerei“** zu denselben Preisen als in meinem Detailgeschäft in **grösster Auswahl** zum Kauf ausgestellt, ausserdem

die **männlichsten Bäder-Artikel** mit Aufschriften und Anzeichen von **Ead Wittkeind, Bergschenke** und **Burggrüne Siebichenstein**, Gubsmüchden, sowie Fremden wird die Befichtigung dieses Bazaris angelegentlich empfohlen.

Franz Robert Tittel, Bijouteriewaaren-Fabrik.

Dampfdruck.

Ia. Oberschlesische Steinkohlen, Ia. Steinkohlenbriketts versetzt jedes Quantum

Otto Westphal, Halle-Saale.

Kurbad Sommerstein

bei Saalfeld in Thüringen verl. gratis Prospekt über **Diat- und Wasser-kuren** etc. — **Spezialität:** Kuren nach **Schroth-Liskow, Kneipp, v. Düring.**

Beilhalsteiden, Husten etc.

Schloß Theres, b Oberthores i. Vapern. Ein Wohlgeboren erlaube ich mir wieder 3 halbe Flaschen Ihres **rheini-schen Trauben-Brust-Honigs***)

à 3 Mart, welcher sich in meiner Familie gegen Husten, Keuchen etc. stets bewährt hat, ichiden zu wollen. **Carl Greih, v. Ditzfurth,** Hauptmann a. D. *) stets ächt unter Garantie nur in den Apotheken.

Touren-, Regen- u. Sonnenschirme

in großer Auswahl, Gebraucht empfohlen **Fritz Behrens,** Schirmfabrik, 69 Gr. Zeilstr. 69, Ecke Neumäuer.

Grude-Cok

in vorzüglichster Qualität **Sachsse & Co.,** Halle a/S., Magdeburgerstr. 51.

P. Kühnast, pract. Zahnarzt,

Leipzigstr. 110 (am Markt).

Apparat

zum Selbstzerlegen von Kohlenäure, pro Sect. 20 Pfg., zu Jedermanns Anrecht im Betriebe **Hartmann's Hotel.**

Das größte reine Hagenbrod liefert die **Probefabrik Gerrentr. I. u. die bekannten Verkaufsstellen.**

Feinstes geriebener **Raffinirten mit Vanillezugh,** vorzögl. **Wah-, Wohn-, Strich- u. Karosettstücken** von über-treffend feinem Geschmack, **deutscher Kaiserzweck** täglich frisch bei **Carl Koch, Gerrentröbe 1.**

Butter! Gefügel! Honig!

Ägpl. reiche **Süßrahm-Grasbutter,** mit Gls verpackt, 7 M. 50 Pfg., aller-feinsten **Blüthenhonig,** jact, **Hein, 4 M. 50 Pfg., 3 Hüner, 7-8 Stück, 3-5 Enten** etc. etc.

Fanny Klüger, Tulle, Galizien. Meine **Regelbahn und Vereins-simmer** sind noch für einige Abende zu vergeben. **C. Kleeberg, „Bapfischer Hof“, Friedrichstraße 44.**

M. Tauber, Agt. löchl. Hoflieferant,

Dresden, Schloßstraße 10, (Gegründet 1800.) empfiehlt als preiswerthes, weittragendes und hand-liches **Doppelrepektive „Eureka“** für Kette und Jagd, in Guit mit Ziegeln, wie Abbil-dung. **Preis 3 M. 18.** — franco gegen Einzahlung des Betrages. **NB. Touristen** und Gebirgsvereinen ganz speziell zu empfehlen.

Zerbster Malzbier,

ärztlich empfohlen für **Brustschwache, Reconvalescenten, Wöchnerinnen** etc. **28 Flaschen (1/2) 3 M. frei Haus.**

Paul Schmidt, Frankestr. 5.

Als Zimmerschmuck:

Künstliche Porzellanrosen à Stück 40 Pfg. Porzellan-Rosen-Bouquets à Stück 1,20, 1,50 u. 2 M. Porzellan-Blumensträußchen, aufammengelegt aus Rosenknospen, Gelbweiß, Alpenrosen, Schneeglöckchen, Bergkristallmisch, **Blüden, Veilchen** etc., von 50 Pfg. bis 2,50 M. pro Stück.

Blumentische u. Etagären

für 6, 8 u. 10 Blumentische, aus naturweissen **Zweigen** verfertigt, hell lackirt und bunzelt **Antik-Göche,** Markt 13, 15, 18 bis 27 Markt.

Rumthandlung Geißstr. 36.

Thonröhren

besten Qualität halten in allen Grössen und Fagonstücken auf Lager und empfehlen zu Fabrikpreisen, bei grösseren Entnahmen mit entsprechendem **Rabatt.** **Kilnkhart & Schreiber, Bauhof, Fernsprecher 208.**

Kleiderstoffe

empfehle ich zu fehen, billigen **Fabrikpreisen** **Pa. Hausmacher-Kleiderstoffe, 1/2 Meter 30 Pf. Doppelbreite gestreifte Kleiderstoffe per Meter 75 Pf. Doppelbreite Diagonals per Meter 90 Pf. Doppelbreite Satin-Cachemires, l. all. Farb., p. Met. 1 M. Doppelbreite reinfarbene Serges per Meter 1,25 M. Doppelbreite reinfarbene Seid per Meter 1,50 M. Doppelbreite reinfarbene Jacquards per Meter 1,50 M. Schwarze doppelbreite Cachemires p. Meter 1.- 6.850 M. Spitzen- und Grenadinstoffe, p. Meter 1,30 bis 2,50 M. Panomachreimen, **Antlets, Pettengas, Strümpfen ohne Naht, Hemdenstoffe, Handtücher, Tischdecken, Kattunen, säumtl. Futterstoffe** und viele andere Artikel in großer Auswahl in nur guten Qualitäten zu bekaunt billigen Preisen.**

Mechanische Weberei J. Bräude

nur Großer Schlam 10b.

V. Kochkunst-Ausstellung

des **Deutschen Gastwirts-Verbandes** verbunden mit einer **Ausstellung gastwirthsgewerblicher Gegenstände** Die Ausstellung findet in den Tagen vom **5. bis 8. Februar 1901** in Berlin in den großen Sälen der **Bräuerei Friedrichshain** statt. — Prospekte und Anmeldebogen sind durch das **Bureau Vogel-Platz 1, NW, Berlin,** kosten-frei zu beziehen. **Das Komitee der Ausstellung.**